



# Sammlung Theaterzettel

## Siegfried

**Reznicek, Emil Nikolaus von**

**1898-06-23**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).





Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 23. Juni 1898.

98. Vorstellung im Abonnement B.

Zweiter Tag des Bühnenfestspiels: „Der Ring des Nibelungen.“

# Siegfried.

Handlung in 3 Aufzügen von Richard Wagner.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister v. Reznicek. — Regie: Herr Hildebrandt.

Personen:

Siegfried	Herr Krug.
Mime	Herr Rüdiger.
Der Wanderer	Herr Mohwinkel a. G.
Alberich	Herr Kromer.
Fasner	Herr Marg.
Erda	Frl. Spiegel.
Brünnhilde	Frl. Heindl.
Stimme des Waldvogels	Frau Fiora.

Schauplatz der Handlung:

1. Aufzug: Eine Felsenhöhle im Walde. 2. Aufzug: Tiefer Wald. 3. Aufzug: 1) Wilde Gegend am Fuße eines Felsenberges. 2) Auf dem Gipfel des „Brünnhildensteines“.

Die Dichtung ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 80 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 5 Uhr. Anfang präzise  $\frac{1}{2}$  6 Uhr Ende 10 Uhr.

Nach dem ersten und zweiten Aufzuge findet eine Pause von je 20 Minuten statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Krank: Herr Knapp.

Eintritts-Preise:

Einzelne Logenplätze:			
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	6.—	Loge III. Rang, 1. Reihe	Mk. 2.50 per Platz
2., 3. u. 4. Reihe	5.50	2. und 3. Reihe	1.50
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	3.50	Sperre im Parquet	4.—
Reserveloge III. Rang, 2. und 3. Reihe	2.—	Stehplatz im Parquet	3.—
Loge I. Rang, 2. und 3. Reihe	5.—	Parterre	2.—
Loge II. Rang, 1. Reihe	3.50	Proszeniums-Loge III. Rang	1.50
2. und 3. Reihe	3.—	Gallerieloge	1.—
		Gallerie	— .50

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr u. Nachm. von 3— $\frac{1}{2}$  5 Uhr.  
Stehplätze im Parquet werden erst kurz vor Beginn der Vorstellung ausgeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Guttentberger) Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 07)	10 Uhr 37	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	10 Uhr 55
Nach Heidelberg, Karlsruhe, Stuttgart (Schnellzug.)	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Sträßburg (Schnellzug.)	12 Uhr 56
Nach Weinheim, Heppenheim (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)	10 Uhr 45	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30

Ein Lokalgug nach Neudorf, Rheinau, Schwetzingen, Dudenheim geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer  $\frac{1}{2}$  Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 05 Min. hier ab.

Freitag, den 24. Juni 1898. 98. Vorstellung im Abonnement A.

## Im weißen Rößl.

Luftspiel in 3 Aufzügen von Oscar Blumenthal und Gustav Kadelburg.

Anfang 7 Uhr.